**Joachim und Friedrich-Wilhelm**

Dieses beiden Puppenjungen könnt ihr im HPuSM bewundern.

Es sind Puppenzwillinge von der Firma Kämmer und Reinhardt & Simon und Halbig und wurden im Jahr 1911 in Deutschland hergestellt.

Die Köpfe bestehen aus Biskuitporzellan und haben Echthaar. Die Glasaugen sind auch Schlafaugen, d.h. die Augen klappen bei Bewegungen der Puppen auf und zu.

Die Jungs sind 41,5 cm hoch und tragen eine Spielschürze. Habt ihr jetzt eine Vorstellung von den Puppen?

**Viel Spaß beim Puzzeln wünscht euch das Mio-Team.**

**Liebe Kinder,**

viele unserer Puppen und Spielzeuge habe ihre eigene persönliche Geschichte mit ins Museum gebracht. So auch Joachim und Friedrich-Wilhelm.

**Hier ihre Geschichte (erzählt von der früheren Puppenmutti):**

„Wir wohnten vor dem 1. Weltkrieg in Frankfurt, in der Zoogegend. Da war ein Garten hinter dem Haus, darin stand eine Pumpe. Die war zwar nicht mehr in Betrieb – wir hatten schon Wasserleitung in der Küche – aber wenn meine Schwester und ich den Schwengel unten vor die Säule dotzten, klang das so schön. Für uns hörte es sich wie Kirchenglocken an. Darüber ärgerte sich der alte Nachbar und schimpfte immer aus dem Fenster. Das reizte uns natürlich noch mehr und so spielten wir meist was mit Kirchenglocken. Unsere Puppenkinder wurden getauft, getauft und getauft. An manchem Sommernachmittag vier- oder fünfmal hintereinander. Und dann mussten immer lange die Glocken läuten .... Und immer hat der alte Nachbar geschimpft.“

**So sind Joachim und Friedrich-Wilhelm sicher die meistgetauften Zwillinge der Welt!**